

# Kreis Nordfriesland

## Westküste aktuell

### Gesuchter Straftäter in Ockholm aufgegriffen

**OCKHOLM** Gesucht wurde er bereits seit vergangenen Donnerstag: Die Polizei hatte versucht, einen 46-Jährigen festzunehmen, der aufgrund eines Eigentumsdeliktes vor Gericht erscheinen sollte. Aber er kam nicht. So schrieb das Landgericht Itzehoe einen Haftbefehl aus. Doch in seiner Wohnung war der Itzehoer nicht zu finden. Allerdings hatten die Beamten einen Tipp bekommen: Der Mann sollte nach Ockholm geflüchtet sein. Und tatsächlich: Als der 46-Jährige vor Ort erschien, konnte er von einer Streife der Polizeidienststelle Flensburg, die eng mit ihren Kollegen von der Bredstedter Polizeistation kooperierte, aufgegriffen werden. Der Mann ließ sich anstandslos festnehmen und wurde dem Landgericht Itzehoe vorgeführt.

### Zu viel getrunken – drei Unfälle im Kreisgebiet

**NORDFRIESLAND** Am Sonntag ereigneten sich in Nordfriesland in den frühen Morgenstunden gleich drei Verkehrsunfälle, die eines gemeinsam hatten: Alle Fahrer hatten vermutlich zu tief ins Glas geschaut. Ein 36-Jähriger fuhr auf der K 31 von Schwabstedt kommend in Richtung Hude, als er kurz vor der Einmündung zum „Hollingsbuschweg“ von der Fahrbahn abkam und im Graben landete. Die Polizei geht davon aus, dass er die Kontrolle über seinen Audi A 4 verlor, weil



er zu viel getrunken hatte. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,4 Promille. Ein weiterer Verkehrsteilnehmer war auf der L 301 in Richtung Süderlügum unterwegs, als auch er – mutmaßlich alkoholbedingt – die Kontrolle über seinen Wagen verlor. Er geriet nach rechts von der Fahrbahn ab und kam erst im Graben zum Stehen. Zwischen Leck und Lexgard fuhr ebenfalls Sonntagmorgen eine Golf-Fahrerin in den Graben. Der Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,89 Promille. Die gute Nachricht: Alle Unfälle endeten glimpflich. Mit Ausnahme von zwei Leichtverletzten blieb es bei Sachschäden. In allen Fällen wurden Blutproben entnommen und entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.



Urkunden für die Schüler der Zukunftsschulen: Martin Jarrath (hinten l.) und Dr. Ulrike von Hoerschelmann (daneben) sowie Kirsten Hansen (hinten, 2.v.r.) und Jan Diekmann (r.) überreichen die Auszeichnungen in Tönning.

HERBERT MÜLLERCHEN

## Gemeinsam Zukunft gestalten

Nachhaltigkeits-Projekte: 15 Schulen aus dem Norden sind im Multimar Wattforum ausgezeichnet worden

**NORDFRIESLAND** 15 Schulen sind bei einer ganztägigen Veranstaltung im Tönninger Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum mit dem Prädikat Zukunftsschule ausgezeichnet worden. „Schulen, die im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung arbeiten und an denen vorbildliche pädagogische Arbeit in diesem Sinne geleistet wird, können diese Auszeichnung erhalten. Diese wird in drei Qualitätsstufen vergeben: Wir sind aktiv – Wir arbeiten im Netzwerk – Wir setzen Impulse“, erläuterte die Fachberaterin für Bildung in den Schulen in Nordfriesland, Dr. Ulrike von Hoerschelmann. Zusammen mit Martin Jarrath, zuständig für die Schulen der Stadt Flensburg und des Kreises Schleswig-Flensburg, überreichte sie die begehrten Auszeichnungen. Zu den Prämiierten zählen aus Nordfriesland die Grundschule Witzwort, die Utholm-Schule in St. Peter-Ording, die Hans Helgesen Skolen in Friedrichstadt sowie die Grund- und Gemeinschaftsschule in Mildstedt und die Ferdinand-Tönnies-Schule in Husum.

Bevor die Auszeichnungen an

die Schüler übergeben wurden, stellten diese ihre Projekte in beeindruckender Weise vor. Von der Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt wurde beispielsweise das Kanu- und Zirkus-Projekt vorgestellt. „Wir sind mit der Stufe 2 ausgezeichnet worden“, erläuterten Martin Kock, zustän-

„Wir sind aktiv – Wir arbeiten im Netzwerk – Wir setzen Impulse.“

Drei Qualitätsstufen der Zukunftsschulen

dig für das Kanu-, und Stephan Janzen, zuständig für das Zirkus-Projekt. „Das Schulprojekt Zirkus Milki ist jedoch nicht nur für die Schüler gedacht“, so Janzen. Mitmachen könnten alle Kinder und Jugendliche von acht bis 16 Jahren. „Die Kanus sind zwar von der Schule angeschafft worden, doch auch die Pfadfinder oder andere Ortsvereine können dieses Angebot nutzen“, so Kock.

Auch die Grundschule Witzwort wurde für ihre Netzwerkarbeit ausgezeichnet. Unter dem Thema „Bewusste Ernährung – Grundlage gesunden Lebens“, ar-

beitete die Schülervvertretung mit Unterstützung der Lehrkräfte ein Ernährungsprogramm aus, mit dem sie die Experten-Jury begeisterte. So bieten Eltern einmal in der Woche ein frisch zubereitetes Schulfrühstück an. „Dabei wollen wir die Schüler für die Herkunft und Qualität der Nahrungsmittel sensibilisieren“, erläuterte Schulleiter Jörg-Hinrich Meier. „Weniger süß und weniger Fett lautet das Motto“, so Meier. Auch wurde in Zusammenarbeit mit der Schülervvertretung das Projekt „Wasserwoche“ ins Leben gerufen.

Nachhaltigkeit im Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund ist das große Thema der Husumer Ferdinand-Tönnies-Schule (FTS). „Gemeinsam mit Mitarbeitern der BUND-Ortsgruppe legen die Schüler einen 5000 Quadratmeter großen Garten an, wo Kurse und Angebote zur Nachhaltigkeit durchgeführt werden“, erklärte Schulleiter Christoph Siewert. Dieses Projekt sei auch für Teilnehmer des an der FTS angegliederten DaZ-Kurses (Deutsch als Zweitsprache) gedacht.

Boy Möller von der Utholm-

Schule in St. Peter-Ording stellte das Projekt Streuobstwiese mit Imkerei vor. Unterstützung gab es dabei von Förster Patras Scheffler und vom Umweltbildner Christopher Wiese.

Beeindruckt zeigten sich Kirsten Hansen und Jan Diekmann von der Nord-Ostsee-Sparkasse. „Es ist beeindruckend, mit welcher Begeisterung in den Schulen gesellschaftliche Themen angepackt und in den Schulalltag integriert werden“, so Hansen. Das Geldinstitut habe mit dem Nachhaltigkeitspreis landesweit für alle Zukunftsschulen wieder 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. *hjm*

### WEITERE PRÄMIERTE

Folgende Schulen wurde außerdem ausgezeichnet: Stadt Flensburg: Auguste-Viktoria-Schule, Fridtjof-Nansen-Schule, Waldschule, Schule Ramsharde; Kreis Schleswig-Flensburg: Georg-Asmussen-Schule Gelting, Bernstorff-Gymnasium Satrup, Struensee-Gemeinschaftsschule Satrup, Sterup, Steinbergkirche, Südensee-Schule Sörup und Regenbogenschule Satrup.

### Veranstaltung zum Thema Wohnen im Alter

**BREDSTEDT** Wohnangebote für älter werdende Menschen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten massiv verändert. Das gleiche gilt für die Bedürfnisse. Selbstbestimmung und Individualität, aber auch das Leben in Gemeinschaft werden Senioren immer wichtiger. Zu diesem Thema möchten der Tondern-Treff Bredstedt, die KIWA (landesweite Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter) und die Aktiv-Region Nordfriesland Nord informieren – und zwar am Dienstag, 19. Juli, von 16 bis 20 Uhr im Tondern-Treff Bredstedt (Osterstraße 28).

Ziel der Veranstaltung „Wohnvielfalt im Alter“ ist, neue Wohnkonzepte – auch für Menschen mit Unterstützungsbedarf – bekannt zu machen. Eingeladen sind neben allen Interessierten auch Ver-



Organisations-Team: Carla Kresel, Ute Petersen und Dörte Stöber.

HN

antwortliche aus Politik, Wohnungswirtschaft und dem Pflege- und Sozialbereich. „Wir möchten mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen“, erklären die Organisatoren. Um die Entwicklung neuer Wohnformen für Menschen im Alter mit Unterstützungsbedarf zu begleiten, wird KIWA durch das Sozialministerium gefördert. Die Koordinationsstelle bietet Bürgern, Angehörigen, Wohnungsunternehmen und Pflegediensten fachliche Anregungen und praktische Hilfestellungen bei der Planung und Umsetzung neuer Projekte. *hm*

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 14. Juli, per E-Mail an [tonderntreff@gmx.de](mailto:tonderntreff@gmx.de) oder unter Telefon 04671/9432696 erforderlich.



54 Schüler haben die Fachhochschulreife geschafft.

WREGE



Haben die Mittlere Reife in der Tasche: 55 Schüler aus der Berufsfachschule I.

WREGE

## Der Weg zum Studium steht offen

**NIEBÜLL** Die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll verabschiedete 54 erfolgreiche Absolventen aus vier Bildungsgängen, die nach einem bzw. zwei Jahren zur Fachhochschulreife führen. Bester Schüler wurde Jan Kaumanns aus List mit der Abschlussnote 1,0. *dew*

Nachfolgend die Namen der Schüler aus der Berufs- und Fachoberschule sowie den beiden Berufsfachschulen.

**BOS Wirtschaft:** Hüseyin Coskum, Cynthia Lovi (beide Niebüll), Kim Harder (Leck), Claas

Hein (Archsum), Patrick Johannsen (Risum-Lindholm), Jan Kaumanns (List), Monja Leube (Morsum), Hanna Lea Petersen (Humptrup), Sören Petersen (Nordhackstedt), Aras Sindi (Husum), Leas Marie Tiedemann (Klixbüll).

**FOS Wirtschaft:** Sebastian Albrecht (Hörnum), Schalin Backes (Klixbüll), Thade Boyesen, Martina Cordsen, Inken Nicolai (alle Risum-Lindholm), Fabian Dehn (Hörnum), Benit Domeyer, Maren Kempfert (beide Leck), Patrick Kintzel (Niebüll), Jonas Mallasch, Mirei Theres Sporn (beide Ladelund), Tim Moeller (Westerland), Nico Paulsen (Langenhorn), Sina Sperling (Tinnum).

**BFS III Wirtschaft:** Julian-Hendrik Ahrend, Matthias Grün, Anna Krüger (alle Leck), Natali

Bahnsen, Anja Hinrichsen (beide Risum-Lindholm), Bennet Biller (Hattstedt), Momme Cornils, Leon Kowalewski (beide Wyk), Marcel Dellwing (Humptrup), Jessica Hansen, Vanessa Klippert, Suna-Marie Lelonek, Henning Paulsen (alle Niebüll), Sina Johannsen, Sophie-Milena Kraft (beide Langenhorn), Leon Kaemnick (Neukirchen), Tanja Sauerland (Ladelund), Gökyay Yildiz (Westerland).

**BFS III Energietechnik:** Hjalmar Arfsten (Wyk), Niklas Hinrichsen, Bennet Jöns, Nomen Tappe (Risum-Lindholm), Leo Kalisch (Leck), Jonas Kleipsties (Süderlügum), Henrik Möllgaard (Dörpum), Don Randel Mommsen, Erk Petersen, Pia Denise Petersen (alle Niebüll), Lukas Paulsen (Langenhorn).

**NIEBÜLL** 55 Schüler aus der Berufsfachschule I verabschiedete die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll. Die BFS I mit den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Gesundheit und Ernährung wird mit dem Hauptschulabschluss angetreten und endet mit der Mittleren Reife. *dew*

Folgende Absolventen haben bestanden: **BFS I Gesundheit und Ernährung:** Sophie Löu Kjer (Emmelsbüll-Horsbüll), Felicia-Vimala Meißner, Katja Melfsen (beide Galmbsbüll),

Julia Meyer, Francesca Nold, Lea-Kristin Schlott (alle Leck), Rike Jürgensen (Medelby), Lea Prang (Riesbriek), Rieke Johannsen, Alin Hanspach (beide Stedesand), Jane-Maria Mommsen, Jana Richardsen (beide Risum-Lindholm), Katrin Tessendorf, Nadine Rogge, Stefanie Engelbrecht (Weesby), Julia Hölke (Westre), Nelli-Celine Bukur (Almdorf), Lena Friedrichsen (Bargum), Kimberly Petersen (Braderup), Laura Petersen, Kmirjam Petersen (beide Dagebüll), Anette Bauer, Sandra Iris Limbrecht, Sabrina Schadewald, Tobias Sieburg, Sina Wisniewski (alle Niebüll), Gwyneth Schulz (Keitum), Julia Katharina Jensen (Tinnum), Celina Klesse (Tinningstedt). **BFS I Wirtschaft:** Laurine Dux (Dörpum), Lau-

ra Schoof (Emmelsbüll-Horsbüll), Carina Kasper (Leck), Marlin Meyer (Neukirchen), David Arndt, Zlata Brestel, Zahal Haidari, Felina Johannsen, Celine Ketelsen, Julius Kühne, Djohn Sakarian, Luka Schniedermeyer (alle Niebüll), Andreas Albrecht (Pellworm), Nadja-Rilana Wojciechowska (Süderlügum), Tori Becher (Westerland).

**BFS I Holztechnik:** Gonne Erismann (Dagebüll), Aron Ebeling (Klanxbüll), Jan-Ole Kurrelbaum (Leck), Ibrahim Osso (Niebüll), Ronja Ketelsen (Risum-Lindholm), Lars Döring (Stadum), Namid Keßmeyer (Süderlügum); Metalltechnik: Colin Knop (Achtrup), Nils Diederichs (Klinterum), Christoph Petersen, Alexander Zastrow (beide Leck).